

Drei Schauen unter einem Dach

Text: Klaus Bröse, Bilder: Norbert Schramm

so hieß das Motto dieser Schau, bei der zum ersten Mal die Landesverbände des DKB (SKV), die AZ-Landesgruppe und der Landesverband der VZE Sachsens eine gemeinsame Landesschau in der sehr schönen, sonnendurchfluteten Muldentalhalle am 26. und 27. Oktober 2013 in Wilkau-Haßlau ausrichteten.

Der „Bund Westerkgebirge“ – unter der Leitung von *Rico Müller* als Ausstellungsleiter – war Träger dieser Schau. Die drei Landesmeisterschaften stellten zusammen über 1300 Vögel zur Bewertung.



Eine erstklassige Rahmenschau gestaltete der VZE-Verein „Zwickau Land“. Die Vielfalt der ausgestellten Vogelarten, die liebevoll dekorierten Vitrinen mit kleinen Exoten und – als Glanzpunkt – eine Flugvoliere mit unterschiedlichen Webervögeln und deren kunstvolle Nester, ließen keine Wünsche offen. Die zahlreichen Besucher hatten die Möglichkeit an einer Tombola ihr Glück zu versuchen oder am Verkaufsstand einen Vogel, Futter und Zuchtutensilien zu erwerben. In der Cafeteria wurde für das leibliche Wohl, u. a. mit leckeren Kuchen, gesorgt.

Die Atmosphäre, von der Einlieferung der Bewertungsvögel, über die Bewertung durch die Preis- bzw. Zuchtrichter, bis hin zur Betreuung und Versorgung der Ausstellungsvögel über die gesamte Ausstellungsdauer, war sehr harmonisch.

Obwohl alle drei Landesmeisterschaften nach dem jeweils gültigen Schauklassen- und Bewertungssystem der einzelnen Verbände durchgeführt wurden, konnten sich die bestellten Preis- und Zuchtrichter sehr schnell auf diese neuartigen Gegebenheiten einstellen, so dass eine richtige und korrekte Bewertung aller Meisterschaftsvögel gewährleistet war.



Viele Zuchtfreunde – und vor allem auch Leitungsmitglieder der drei Landesverbände – waren sich am Ende der Schau einig, dass man diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder durchführen sollte.

Die 2. gemeinsame Landesschau von DKB, AZ und VZE wird also am 1. und 2. November 2014 wieder in der Muldentalhalle von Wilkau-Haßlau stattfinden.

Die sächsische Meisterschaft des Sächsischen Kanarien- und Vogelzüchterverbandes e.V. (SKV) wurde mit 575 Bewertungsvögeln von 60 Ausstellern beschiekt.

51 Kollektionen Farbkanarien	= 204 Vögel,
61 Einzelvögel Farbe	= 61 Vögel
36 Kollektionen Positurkanarien	= 144 Vögel
11 Einzelvögel Positur	= 11 Vögel
3 Kollektionen Mischlingskanarien	= 12 Vögel
12 Einzelvögel Mischlinge	= 12 Vögel
6 Kollektionen Cardueliden und Europäer	= 24 Vögel
9 Einzelvögel Cardueliden und Europäer	= 9 Vögel
10 Kollektionen Exoten	= 40 Vögel
36 Einzelvögel Exoten	= 36 Vögel
13 Einzelvögel Sittiche	= 13 Vögel
9 Einzelvögel domestizierte Sitticharten	= 9 Vögel

Der Rückgang von Bewertungstieren gegenüber z. B. 2011 resultiert in Einem aus den teilweise schlechten quantitativen Nachzuchtergebnissen, andererseits auch daraus, das eine große Anzahl der ausstellenden Züchter 2 und 3-fach Mitglieder in den sächsischen Vogelverbänden sind und somit in der Regel ihre Ausstellungstiere auf die stattfindenden Meisterschaften aufteilen mussten.

In den weiteren Ausführungen möchte ich mich nunmehr auf die Bewertungstiere der Fachrichtung FP und MCE konzentrieren.

Farbenkanarien

Die Championklasse 2 – **Sonstige Farbenkanarien** umfasste vier Kollektionen in den Farben Braun Gelbmosaik Typ I, Schwarzkobalt Gelb nichtintensiv, Phaeo Gelbmosaik Typ II und Schwarzpastell Gelbmosaik Typ I. Alle vier Kollektionen hinterließen auf den ersten Blick einen guten Eindruck.



Braun Gelbmosaik Typ 1 von Michael Förster. Vogel aus der Siegerkollektion mit 91 Punkten.

Bei der Kollektion Phaeo Gelbmosaik Typ II von Zuchtfreund *Michael Förster* wäre lediglich zu sagen, dass es unseren Züchtern nach wie vor Mühe bereitet die Fettfarbareale nicht zu weit auslaufen zu lassen. Dadurch müssen dann in der Bewertungsposition Kategorie Punkt- abzüge in kauf genommen werden. Diese Kollektion zeigte eine satte Ausfärbung im Lipochrom und auch eine an sonstigen gute Melaninzeichnung und wurde mit 359 Punkten belohnt.

Bei der Kollektion Schwarzpastell Gelbmosaik Typ I der Zuchtfreundin *Heide Bröse* stellte sich in der Bewertung heraus, dass drei Vögel neben dem Melaninpastellfaktor einen zweiten nichtklassischen Melaninfaktor, nämlich Kobalt trugen. Insofern konnte diese Kollektion trotz guten äußeren Eindrucks nicht bewertet werden.



Weiß rezessiv des Jugendzüchters Manuel Mietsch. Vogel aus der Siegerkollektion mit 92 Punkten

Die Kollektion Braun Gelbmosaik Typ I des Zuchtfreundes *Michael Förster* bestach durch gute Zeichnungsmelanine, ein schönes Flächenmelanin und durch einen guten Typ. Diese Kollektion wurde mit 365 Punkten zu Recht Sächsischer Meister.

Die Kollektion Schwarzkobalt Gelb nichtintensiv von Zuchtfreund *Friedemann Pimpl* war nicht wesentlich schwächer und belegte mit 363 Punkten einen sehr guten 2. Platz.

Die Meisterklasse 2.1 - **Aufgehellte Farbenkanarien** umfasste acht Kollektionen. Darunter waren drei Kollektionen Rezessivweiß, drei Kollektionen in Gelb intensiv bzw. nichtintensiv, eine Kollektion in Rotmosaik Typ I und eine Kollektion Gelbivoor intensiv.

Die rezessivweißen Vögel des Jugendzüchters *Manuel Mietsch* aus dem Verein Hoyerswerda bestachen in dieser Konkurrenz besonders. Die Vögel hatten einen sehr schönen Typ, waren sehr gut im Gefieder und hatten

eine sehr schöne weiße Farbe. Diese Kollektion bekam 370 Punkte und wurde zugleich Championkollektion über alle ausgestellten Kollektionen Farbkanarien. Das ist für einen so jungen Züchter ein sehr schöner Erfolg!

Den zweiten Platz in dieser Meisterschaftsklasse belegten die Vögel von Zuchtfreund *Günther Heidenreich*. Diese Vögel in Gelb intensiv waren sehr gut ausgefärbt und erhielten als Kollektion 360 Punkte.

Ebenfalls 360 Punkte erreichte Zuchtfreund *Manfred Meyer* mit seinen Rezessivweißen Vögeln.

Die Kollektion Gelbivoor intensiv war in diesem Wettbewerb nicht in der Lage um vordere Platzierungen mitzukonkurrieren. Trotzdem kann eingeschätzt werden, dass diese Meisterklasse wieder leicht im Aufwind ist, da wieder vermehrt gelbe Vögel und auch Vögel in Gelbivoor vorgestellt wurden.



Rot nichtintensiv von Reiner Ziegner aus der Siegerkollektion mit 92 Punkten.

Die Meisterklasse 2.1.2 - **Aufgehellt Rot** umfasste 10 Kollektionen. Leider ist hier gegenüber vergangener Jahre ein Rückgang in der Beschickung zu verzeichnen.

Die Vögel der Siegerkollektion von Zuchtfreund *Reiner Ziegner* in Rot nichtintensiv waren gute Typvögel mit einer guten Schimmelverteilung, einer gleichmäßigen Ausfärbung und zumeist sehr gutem Gefieder. Die Kollektion erhielt 369 Punkte.

Die Kollektion Rot nichtintensiv des Zuchtfreundes *Gerhard Scholz* präsentierte sich in einem hervorragenden Zustand. Die Vögel dieser Kollektion waren einheitlicher als die Siegerkollektion, konnten aber in der Bewertungsposition Kategorie nicht ganz mit dem Meister mithalten. Sie belegte aber dennoch mit nur einem Punkt weniger, also 368 Punkten einen ehrenvollen 2. Platz.

Die nachfolgenden Kollektionen hatten dann in der Bewertung schon einen relativ größeren Rückstand zu den zwei führenden Kollektionen und wurden mit 362 - 355 bewertet.



Achat Gelb nichtintensiv mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion von Manuel Mietsch

Die Meisterschaftsklasse 2.2 - **Schwarzvögel** umfasste 10 Kollektionen. In ihr waren die Farben Achat Gelb, Achat Rot, Schwarz Gelb und Schwarz Gelbmosaik zusammengefasst.

Auch in diesem Bewerb konnte sich unser junger Zuchtfreund *Manuel Mietsch* mit einer Kollektion Achat Gelb nichtintensiv und 366 Punkten gegen die übrige Konkurrenz durchsetzen. Diese Vögel hatten eine schöne unterbrochene Achatmelaninzeich-

nung, einen guten Typ, und – bis auf einen Vogel – eine sehr schöne Schimmelverteilung. Der zweite Platz in dieser Meisterklasse ging dann mit deutlichem Punktrückstand von 357 Punkten an eine Kollektion Achat Rot intensiv des Zuchtfreundes *Werner Löffler*. Den dritten Platz erreichte Zuchtfreund *Friedemann Pimpl* mit einer Kollektion Schwarz Gelb intensiv und 356 Punkten.

In dieser Meisterklasse fielen zwei Kollektionen in Schwarz Gelb nichtintensiv und Schwarz Gelbmosaik Typ II leider aus, da sie in beiden Fällen keinen Stamm repräsentierten. Die Vögel in Achat Rot nichtintensiv konnten in dieser Meisterklasse nur hintere Plätze belegen, da sie durch den amtierenden Zuchtrichter speziell in der Schimmelverteilung, im Gefieder und im Zeichnungsmelanin Punktabzüge in Kauf nehmen mussten.



Schwarz Rot intensiv von Helmut Jistel aus der Siegerkollektion mit 90 Punkten.

Zwei Kollektionen in Schwarz Rot intensiv des Zuchtfreundes *Karl-Heinz Glöckler* errangen mit 357 und 356 Punkten den 2. und 3. Platz. Auffallend waren bei den schwarzroten Kanarienvögeln deutlich sichtbare Gefiederprobleme, die dann wohl den Gesamteindruck der Vögel nach unten drückten.

Die Meisterklasse 2.2.2.4 - **Achatmosaik** umfasste sieben Kollektionen. Hier muss eindeutig festgestellt werden, dass sich die Qualität der Achatmosaik insgesamt deutlich verbessert hat. Es ist den Züchtern weitgehend gelungen, vor allen Dingen bei den Weibchen, die Brauntönung im Flächenmelanin zu verdrängen.



Achat Rotmosaik Typ 2 von Günter Hentschel aus der Siegerkollektion mit 91 Punkten.

Die Meisterklasse 2.2.1.2 - **Schwarz rot** umfasste in diesem Jahr fünf Kollektionen. Diese Besetzung ist für eine ehemalige Hochburg in der Sächsischen Meisterschaft erneut zu gering. Auch die Bewertungsergebnisse entsprachen nicht den Erwartungen.

So errang eine Kollektion Schwarz Rot intensiv des Zuchtfreundes *Helmut Jistel* den Meistertitel mit 358 Punkten.

Das zeigen die Bewertungsergebnisse von 366 Punkten für die Meisterkollektion in Achat Rotmosaik Typ II von Zuchtfreund *Günter Hentschel* bis hin zum 7. Platz, der auch noch 359 Punkte erhielt.

Den zweiten Platz belegte Zuchtfreundin *Winnie Qin-Pukat* mit einer Kollektion Achat Rotmosaik Typ II mit 363 Punkten.

Platz drei ging mit 361 Punkten ebenfalls an Zuchtfreund *Günter Hentschel* mit seiner Kollektion Achat Rotmosaik Typ I.



Isabell Rot nichtintensiv mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion des Zuchtfreundes Walter Dehmel.

Die Meisterklasse 2.3.2.2 - **Isabell rot** umfasste drei Kollektionen.

Den Sieg trug Zuchtfreund *Walter Dehmel* aus dem Verein Hokerswerda mit 364 Punkten auf seine Kollektion Isabell Rot Nichtintensiv davon. Diese Kollektion war am ausgeglichensten besetzt. Die Vögel zeigten einen guten Typ, eine schöne Lipochromausfärbung und vor allem eine gute Schimmelverteilung. Das Zeichnungsmelanin könnte noch etwas besser zum Tragen kommen.

Die weiteren Plätze belegten die Zuchtfreunde *Reiner Glück* und *Karl-Heinz Demmler* mit Kollektionen in Isabell Rot intensiv und 359 bzw. 355 Punkten. Das Gefieder müsste bei den Intensiven noch weiter verbessert werden.



Achatopal Gelbmosaik Typ 2 mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion von Rico Müller.

In der Meisterklasse 2.4.5 - **Opalvögel** standen vier Kollektionen zur Bewertung. Hier konnte der Zuchtfreund *Rico Müller* mit einer Kollektion Achatopal Gelbmosaik Typ II überzeugen. Das war wieder mal eine Kollektion, bei der die Farbareae sehr schön klein und abgegrenzt waren und die Melaninzeichnung stimmte. Die Vögel erzielten 364 Punkte.

Der zweite Platz ging mit Achatopal Rezessivweiß und 362 Punkten an Zuchtfreund *Jürgen*

Jahn. An den Vögeln stimmte eigentlich soweit alles, aber offensichtlich fehlte dem Zuchtfreund ein gleichwertiger 4. Vogel.

Der dritte Platz ging dann an eine Kollektion Achatopal Gelb intensiv von Zuchtfreund *Friedemann Pimpl*. Diese erhielt 360 Punkte.

Die Meisterklasse 2.5 – **aufgehellte Einzelvögel** war mit 20 Vögeln recht gut beschickt. Die Farbpalette reichte von Rezessivweiß über diverse rote und gelbe Vögel und vereinzelte Vögel in Gelbivoor. Das Niveau der Vögel war in der Spitze sehr gut.

So konnte *Roland Mietsch* mit einem rezessivweißen Vogel den Sieg mit 93 Punkten davontragen.

Ein Vogel in Gelbivoor nichtintensiv von Zuchtfreund *Andras Glück* erzielte mit 92 Punkten den zweiten Platz 2 und ein Vogel in Rot intensiv von Zuchtfreund *Reiner Ziegner* belegte Platz 3 mit 91 Punkten.

Einen noch größeren Beschickungszuspruch hatte die Meisterklasse 2.6 - **Einzelvögel mit klassischen Melaninfarben**. Hier wurden 30 Vögel den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt. Die Farbpalette reichte von Schwarz Rot, über Schwarz Weiß, Schwarz Rotmosaik, Braun Gelbmosaik, Braun Rotmosaik, Braun Gelbivoor Mosaik, Achat Rotmosaik, Achat Rotivoor, Achat Rezessivweiß bis hin zu Isabell Rot.

In dieser Konkurrenz stand dann auch der beste Farbvogel der Schau – also der beste Farbvogel aus SKV, AZ und VZE – und zwar ein Achat Rot nichtintensiv von Zuchtfreund *Karl-Heinz Demmler* mit 93 Punkten.

Platz zwei belegte Zuchtfreund *Jörg Strobel* mit einem Vogel in Schwarz Gelbmosaik Typ II und 91 Punkten.

Platz drei mit 90 Punkten erreichte Zuchtfreund *Wolfgang Janoschek* mit einem Vogel in Braun Gelbmosaik Typ II.

Die Meisterklasse 2.7 - **Einzelvögel mit nichtklassischen Melaninfarben** umfasste 11 Vögel. In dieser Meisterschaftsklasse wurden Phaeos, Grauflügel, Eumos und Opalvögel gezeigt. Den Sieg errang Zuchtfreund *Michael Förster* mit einem Phaeo Gelb intensiv und 91 Punkten. Den zweiten Platz belegte der Jugendzüchter *Jim Stielau* mit einem Achateumo Rotmosaik Typ II und 90 Punkten.

Der dritte Platz ging an die Zuchtfreundin *Heide Bröse* mit Schwarzpastell Grauflügel Gelbmosaik Typ II und 90 Punkte.

Generell ist festzustellen, dass die Einzelkonkurrenzen bei den Farbkanarien ständig zunehmen.

Positurkanarien

In der Championklasse 3, Meisterklasse 3.0 - **sonstige Positurkanarien** standen neun Kollektionen im Wettbewerb. Die ausgestellten Rassen waren Japan Hosos, Scots Fancy, Münchener, Mehringer, und Fiorino.

Eine sehr schöne Kollektion Japan Hosos gescheckt intensiv der Züchterin *Susan Herrmann* erreichte 365 Punkte und damit den Sieg. Diese Vögel zeigten sich in guter Arbeitshaltung und waren entsprechend des Standards schön klein.

Den zweiten Platz belegte Zuchtfreund *Ilko Martin* mit Scots Fancy gescheckt nichtintensiv. Auch diese Vögel bestachen durch die ständige Arbeitshaltung, wobei die typische Sichelhaltung dieser Rasse sehr schön zu erkennen war. Diese Vögel erzielten 364 Punkte.

Auch die Scots des Zuchtfreundes *Wolfgang Lorenz* konnten die Betrachter überzeugen. Seine Kollektion Scot aufgehellt nichtintensiv errang ebenfalls 364 Punkte und den dritten Platz.

Alle Kollektionen dieser Meisterklasse waren von einer sehr guten Qualität. Das bezeugten die Kollektion Münchener des Zuchtfreundes *Wolfgang Lorenz* mit 364 Punkten und die Kollektion Mehringer – ebenfalls von *Wolfgang Lorenz* – mit 363 Punkten. Diese Meisterklasse war so stark besetzt, dass es alle Zuchtfreunde verdient hätten, hier nochmals aufgeführt zu werden.



Raza Española aufgehellt nichtintensiv mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion von Gerd Krämer.

Die Meisterklasse 3.1 - **kleine glatte Rassen** bestand aus fünf Kollektionen - zwei Kollektionen Raza Española und drei Kollektionen Fife Fancy.

In der direkten Auseinandersetzung hatten die beiden Kollektionen Raza Española des Zuchtfreundes *Gerd Krämer* die Nase vorn. Diese Kollektionen in Gelb nichtintensiv bzw. Gelb intensiv belegten mit jeweils 363 Punkten die ersten beiden Plätze. Diese Vögel zeigten sehr schlanke Körperformen und die geforderte 40 Grad-Haltung zur Sitz-

stange.

Platz drei ging an eine Kollektion Fife Melanin intensiv der Zuchtfreundin *Heide Bröse* mit 362 Punkten. Diese Kollektion zeigte gute Körperformen und die geforderte Kleinheit.

Die Meisterklasse 3.1.2 - **Gloster Fancy** umfasste 14 Kollektionen, wobei Zuchtfreund *Isenberg* allein sechs Kollektionen ausstellte. Die Rasse Gloster bringt in der Regel, da sie sehr bodenständig in Sachsen ist, die höchsten Beschickungsergebnisse. Die Qualität der Tiere ist recht ansprechend. Es sind schon sehr schöne Hauben zu sehen und auch entsprechend gute Consortköpfe. Lediglich stehen die geforderte Größe von 11 cm und Körpermasse noch nicht so im Einklang wie gefordert. Die geforderten 11 cm werden von den meisten Vögeln nicht erreicht, so dass etwas größere und kompaktere Vögel meistens den Vorzug erhalten.



Gloster Consort mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion von Zuchtfreund *Robert Isenberg*.

Sachsenmeister wurde Zuchtfreund *Robert Isenberg* mit einer Kollektion *Corona Melanin schimmel* und 362 Punkten. Den zweiten Platz belegte ebenfalls Zuchtfreund *Isenberg* mit einer Kollektion *Consort Melanin gescheckt* und 362 Punkten.

Der dritte Platz ging an Zuchtfreund *Christopher Froberg* für eine Kollektion *Consort Schcken schimmel* und 361 Punkte.

Die Meisterklasse 3.1.6 - **Lizard** umfasste acht Kollektionen und liegt in der Quantität im Trend der letzten Jahre. Bei vielen Tieren konnte insbesondere die Brustzeichnung verbessert werden, so dass es keine Seltenheit mehr ist, dass auf unseren Landesschauen Lizarde 92 Punkte erhalten.



Lizard gelbgrundig intensiv mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion von Gerald Bartsch.

Bei den Kollektionen gewann Zuchtfreund *Gerald Bartsch* mit einer Kollektion gelbgrundig intensiv und 366 Punkten den Meistertitel.

Den zweiten Platz belegte der Zuchtfreund *Mathias Irmer* mit einer Kollektion gelbgrundig nichtintensiv und 364 Punkten.

Platz 3 ging an Zuchtfreund *Gerhard Scholz* an eine Kollektion gelbgrundig nichtintensiv und 361 Punkte.

Die Meisterklasse 3.6 - **Einzelvögel kleine glatte Rassen** umfasste neun Vögel.

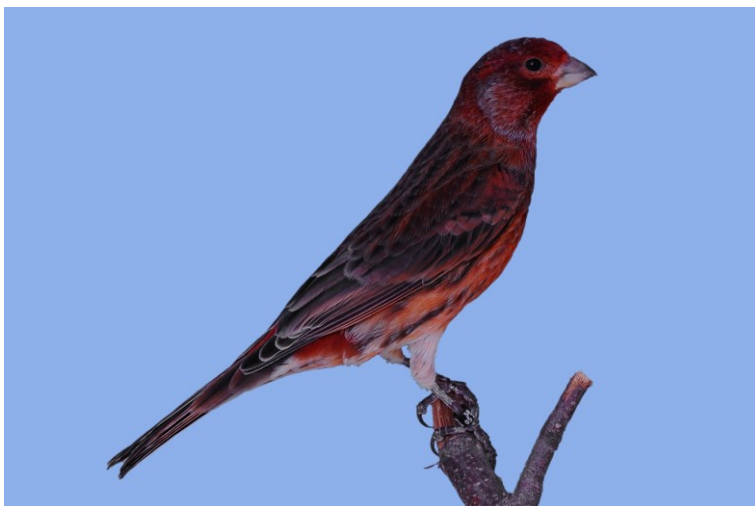
Den Titel errang Zuchtfreundin *Heide Bröse* mit einem Raza Española Lipochrom intensiv und 91 Punkten.

Platz zwei ging an Zuchtfreund *Friedrich Jung* mit einem gelbgrundigen intensiven Lizard und 90 Punkten.

Platz drei errang Zuchtfreund *Robert Isenberg* an einen gescheckten Gloster Consort und 90 Punkte.

In der Meisterklasse 3.6 - **Einzelvögel sonstige Positurkanarien** standen nur zwei Vögel. Hier errang Zuchtfreund *Wolfgang Lorenz* mit einem weißen Scot den ersten Platz mit 91 Punkten und Zuchtfreundin *Susan Herrmann* mit einem Japan Hosu gescheckt schimmel den 2. Platz mit 90 Punkten

Finkenmischlinge



Hausgimpel x Kanarie mit 90 Punkten aus der Siegerkollektion von Zuchtfreund Karl-Heinz Glöckler.

Die Meisterklasse Finkenmischlinge wurde durch drei Kollektionen vertreten.

Es waren die Verpaarungsarten Hausgimpel x Kanarie und Stieglitz x Kanarie zu sehen.

Die Stieglitzmischlingskollektion stand außer Konkurrenz, so dass die Kollektion Hausgimpelmischlinge von Zuchtfreund *Karl-Heinz Glöckler* mit 356 Punkten vor der Kollektion des Zuchtfreundes *Sven Pukat* mit 354 Punkten standen.

Die Meisterklasse 4. 5 - **Einzelvögel Finkenmischlinge** umfasste 12 Vögel. Hier waren die Verpaarungen Grünfink Braun x Kanarie, Kapuzenzeisig x Kanarie, Erlenzeisig x Kanarie, Stieglitz x Kanarie, Hausgimpel x Kanarie und Birkenhänfling x Stieglitz zu sehen.

Den Sieg errang Zuchtfreund *Sven Pukat* mit einem sehr schönen Grünling Braun x Kanarie und 92 Punkten.

Den zweiten Platz belegte Zuchtfreund *Gerd Gläser* mit einem Mischling aus Feuerzeisig x Kanarie und 91 Punkten.

Platz drei ging an Zuchtfreund *Dieter Gregor* mit einem Mischling aus Stieglitz x Kanarie und 90 Punkte.

Cardueliden



Stieglitz major in Eumo mit 91 Punkten aus der Siegerkollektion von Zuchtfreund Dieter Gregor.

Die Meisterklasse 5.0 – **Cardueliden und Europäer** umfasste nur eine Kollektion.

Hier gewann Zuchtfreund *Dieter Gregor* mit Stieglitz Eumo und 358 Punkten. Zuchtfreunde, die solche Vögel noch nicht in Augenschein nehmen konnten, waren echt über die züchterische Leistung erstaunt.

Die Meisterklasse 5.1.1 - **Girlitze, Zeisige, Hänflinge ohne Mutationen** bestand aus vier Kollektionen.

Sachsenmeister wurde Zuchtfreund *Ilko Martin* mit einer Kollektion Kapuzenzeisige und 357 Punkten.

Platz zwei ging an Zuchtfreund *Gerd Gläser* mit Birkenhänfling cabaret und 356 Punkten. Den Platz drei errang *Ilko Martin* mit Kapuzenzeisig und 355 Punkten.

In der Meisterklasse 5.4 - **Einzelvögel Cardueliden / Europäer** waren neun Vögel zur Bewertung angemeldet. Im Einzelnen waren zu sehen: Grünfink Braun, Grünfink Isabell, Schwarzkopfgrünfink, Erlenzeisig, Dompfaff, Magellanzeisig, Birkenhänfling flammea und Kapuzenzeisig Pastell.

Mit einer Bewertung von 91 Punkten gewann Zuchtfreund *Sven Pukat* mit einem Grünfink Isabell die Konkurrenz.

Die Plätze zwei und drei errang ebenfalls Zuchtfreund *Sven Pukat* mit Schwarzkopfgrünfink und 90 Punkten bzw. Magellanzeisig und 89 Punkten.

Liebe Zuchtfreunde ich habe versucht uns allen die 23. Sachsenmeisterschaft des SKV noch einmal ins Gedächtnis zu rufen. Mit Sicherheit ist eine umfangreichere Berichterstattung möglich, aber in dem mir vorgegebenen Rahmen nicht machbar.

Ich möchte allen Siegern und Platzierten meinen Glückwunsch aussprechen und allen Ausstellern danken, dass sie unsere Meisterschaft mit ihren Tieren bereichert haben. Ich wünsche den sächsischen Ausstellern bei der Deutschen Meisterschaft des Deutschen Kanarien- und Vogelzüchterbundes viel Glück und weiter viel Spaß bei unserem schönen Hobby.

Klaus Bröse
Zuchtrichter FPMCE im DKB